

Wirkungsbericht
2019



Inhaltsverzeichnis

1. ÜBERBLICK	3
Was macht der Verein BRAVEAURORA und wo sind wir aktiv?	4
Die langfristigen Ziele	4
Nach welchen Prinzipien arbeitet BRAVEAURORA?	5
Team Österreich	6
Team Ghana	6
2. PROJEKTE 2019	6
2.1. REINTEGRATION	7
2.1.1 Erfolgreiche Kooperation mit UNICEF-Ghana seit 3 Jahren	8
2.1.2 Waisenkinder als Botschafter*innen der Reintegration	9
2.1.3 Programme zur Unterstützung Jugendlicher und ihrer Familien	10
2.1.4 Kooperationsprogramme	11
2.2. ARMUTSBEKÄMPFUNG	11
2.2.1 Ausbildungszentrum	12
2.2.2 Monitoring- und Mentoring-Besuche bei angehenden Unternehmer*innen	13
2.2.3 Standardisierung der Produkte im Ausbildungszentrum	14
2.2.4 Neuer Markt in Guabuliga	15
2.2.5 Biologisches Gartenprojekt	15
2.3. BILDUNG	16
2.3.1 Sensibilisierungsworkshop „Wichtigkeit formeller Bildung“	16
2.3.2 Weiterbildungsworkshop für Lehrer*innen	17
2.3.3 Unterstützung für Lehrer*innen	17
2.3.4 Unterstützung und Stipendien für Schüler*innen	18
2.3.5 Aufklärungsarbeit - „Sexual Education“	18
2.3.6 Bildung auf universitärem Niveau	
3. AUSLANDSEINSÄTZE VON QUALIFIZIERTEN FREIWILLIGEN UND PRAKTIKANT*INNEN IM JAHR 2019	18
4. PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2019	19
4.1. VERANSTALTUNGEN/FUNDRAISING-EVENTS	19
4.2. ZEITUNGSARTIKEL	22
5. DANKE	23
6. FINANZBERICHT 2019	24

Was macht der Verein BRAVEAURORA und wo ist er aktiv?

WAS: Unterstützung von gefährdeten Kindern und nachhaltige Dorfentwicklung

WO: In allen nördlichen Regionen (North-East, Upper-East, Savannah, Upper West und Northern Region) in Ghana (Westafrika), ausgehend vom kleinen Dorf Guabuliga.

WER: Sechs ehrenamtliche Vorstandsmitglieder in Österreich. Elf lokale Mitarbeiter*innen (neun Vollzeit, zwei Teilzeit) in Ghana. Der Verein wurde im Jahr 2009 von drei Vorstandsmitgliedern in Österreich gegründet und im Jahr 2018 mit drei weiteren erweitert. Darüber hinaus wird der Verein durch ein großes Netzwerk von engagierten Freiwilligen und Expert*innen unterstützt.

SCHWERPUNKTE: Nach erfolgreicher Reintegration von 45 Waisenkindern in ihre erweiterten Familien und der erfolgreichen Schließung des Waisenhauses in Guabuliga im Jahr 2011, setzt sich BRAVEAURORA aktiv für die Abschaffung von illegalen Waisenhäusern im Norden von Ghana ein und unterstützt nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ verschiedene Projekte auf Dorfebene.

MISSION: BRAVEAURORA's Mission ist es, ein Vorreiter im Kinderschutz in Nord-Ghana zu werden. Wir bieten schutzbedürftigen Kindern und ihren Familien neue Perspektiven für ihre Zukunft. Unser Fokus liegt in der Abschaffung von illegalen Waisenhäusern, in der Wiedervereinigung von Kindern mit ihren Familien und im Engagement für gemeinschaftliche Dorfentwicklung.

BISHERIGE MEILENSTEINE:

- Pionier-Arbeit im Bereich der Reintegration von gefährdeten Kindern in Nord-Ghana; Schließung des ehemaligen Waisenhauses von Guabuliga und Unterstützung bei der Schließung von 21 weiteren Waisenhäusern; offizieller Kooperationspartner von UNICEF Ghana (seit 2017)
- Eröffnung des BRAVEAURORA Ausbildungszentrums mit staatlicher Zertifizierung; Startkapital in Form von Mikrokrediten als Unterstützung
- Übergabe mehrerer erfolgreicher Projekte an die Dorfgemeinschaft: Wasserprojekt, Bibliothek, Krankenstation, Greenbelt (Wiederaufforstung) & Dry-Season Farming Projekt (ganzjähriges Landwirtschafts-Konzept), biologisches Gartenprojekt – weiterhin Ausbildungs- und Trainings-Workshops für diese Bereiche
- Bewusstseinsbildung zum Thema „Voluntourismus“ in Österreich und in Ghana; Ausweitung und Skalierung des Young Ambassador-Projekts (Botschafter*innen der Reintegration) in Nord-Ghana; intensive Zusammenarbeit mit der ghanaischen Sozialhilfe („Department of Social Welfare“); aktive Bewusstseinsbildung betreffend illegale Waisenhäuser im Radio in Nord-Ghana

AUSZEICHNUNGEN: BRAVEAURORA ist Gewinner von folgenden renommierten Preisen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit: Eduard-Ploier-Preis 2015, Neptun Wasserpreis 2015, Menschenrechtspreis des Landes OÖ 2014, National Energy Globe Award 2014, Goldener Nachhaltigkeitspreis der Aktion „Helfen beim Helfen“ 2013, OÖ Vereinspreis 2013, San Marco Award 2012/2013

3 LÄNDER: BRAVEAURORA ist in Österreich, in der Schweiz und in Ghana als NGO (gemeinnütziger Verein) registriert.

Die langfristigen Ziele

- Abschaffung illegaler Waisenhäuser in Ghana und weitere Bewusstseinsbildung rund um das Thema illegale Waisenhäuser, Reintegration sowie „Voluntourismus“
- Erarbeitung von Lösungswegen aus Hunger, Armut, Bildungsfallen und umweltbedingten Herausforderungen gemeinsam mit der Bevölkerung und lokalen Partner*innen
- Proaktive Einbeziehung von Frauen und Mädchen in die Projekte
- Übergabe der Projekte an die Dorfbevölkerung
- Übertragbarkeit erfolgreicher Projekte auf andere Dörfer im Norden Ghanas
- Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, insbesondere zu den folgenden 14 der insgesamt 17 SDGs:



1. ÜBERBLICK

Nach welchen Prinzipien arbeitet BRAVEAURORA?

1. Hilfe zur Selbsthilfe



GRÜNDUNGSMITGLIED UND OBFRAU CHRISTIN

„BRAVEAURORA schafft mit seinen Projekten **keine Abhängigkeiten!** Durch ständiges **Vermitteln und Austauschen von Wissen und Erfahrungen** mit der Dorfbevölkerung, lokalen Expert*innen, lokalen Mitarbeiter*innen und Kooperationspartner*innen, ist es uns möglich, langfristig neue Einnahmequellen für die Bevölkerung von Guabuliga und den umliegenden Dörfern zu schaffen. Die aktive Teilnahme und Einbindung der Dorfbevölkerung – einschließlich der Jugendlichen und Kinder – bei unseren Projektschritten und Gesprächen ist für uns Ausgangsbasis für eine erfolgreiche Projektskalierung.“

2. Transparenz



GRÜNDUNGSMITGLIED UND KASSIERIN JULIA

„BRAVEAURORA garantiert, dass jede auf dem Spendenkonto (in Österreich und in der Schweiz) eingehende Spende 1:1 für **direkte Projektarbeit** verwendet wird. Unser **Finanzbericht** wird jedes Jahr von einer **unabhängigen Rechnungsprüferin** geprüft. Wir tragen seit 2013 das österreichische **Spendengütesiegel** – und Spenden an BRAVEAURORA sind steuerlich absetzbar – auch hier wird jährlich eine Prüfung nach strengen Kriterien durchgeführt.“

3. Nachhaltigkeit



GRÜNDUNGSMITGLIED UND SCHRIFTFÜHRERIN SARAH

„BRAVEAURORA will die Dorfbevölkerung selbst dazu ermächtigen, **neue Methoden und vermitteltes Wissen** für sich zu nützen und sich dadurch von uns langfristig unabhängig zu machen. Auf lange Sicht zielen wir mit unseren Projekten darauf ab, die **bestmögliche soziale Wirkung** in der Bevölkerung zu erreichen. Wir wollen **keine Spuren hinterlassen**, sondern unsere Projekte sukzessive an die Bevölkerung **übergeben**.“

Team Österreich

Ende 2018 gab es erstmals in der Geschichte von BRAVEAURORA eine Vorstandserweiterung mit Simone Blümel, Susanne Gahleitner und Alea Pleiner. Gemeinsam mit den Gründerinnen Christin ter Braak-Forstinger, Sarah Kotopulos und Julia Obereder bilden sie nun den Vorstand des Vereins.

- 1 Dr. Christin ter Braak-Forstinger**
Obfrau, Gründungs- und Vorstandsmitglied
- 2 Sarah Kotopulos M.A.**
Schriftführerin, Gründungs- und Vorstandsmitglied
- 3 Julia Obereder M.A.**
Kassierin, Gründungs- und Vorstandsmitglied



- ④ **Alea Pleiner**
Stv. Schriftführerin, Vorstandsmitglied
- ⑤ **Simone Blümel**
Stv. Kassierin, Vorstandsmitglied
- ⑥ **Susanne Gahleitner**
Stv. Obfrau, Vorstandsmitglied



Team Ghana



- ① **Baba Seidu, M.B.A.**
Obmann BRAVEAURORA Ghana
- ② **Abdul-Rahman Gbana Iddrisu, M.A.**
Geschäftsführer
- ③ **Abubakari Alhassan, M.A.**
Stellvertretender Geschäftsführer und
Projektkoordinator Armutsbekämpfung
- ④ **Simon Yaan Subuk, M.B.A.**
Finanz- und Verwaltungskraft
- ⑤ **Susana Agana**
Dipl. Sozialarbeiterin
- ⑥ **Eklimatu Ali-Nuh**
Dipl. Sozialarbeiterin
- ⑦ **Faiza Mohammed, B.A.**
Sozialarbeiterin
- ⑧ **Zenabu Saaka**
Reinigungskraft
- ⑨ **Scholastica Azure**
Assistentin im Bildungsbereich
- ⑩ **Shahadu Kasim**
Gärtner
- ⑪ **Adam Mohamed Halisu, B.A.**
Bildungskoordinator (bis Sept. 2019)



2. PROJEKTE 2019

Unsere Projekte

VOM STUDENTINNENPROJEKT ZUR ERFOLGSGESCHICHTE IM KAMPF GEGEN ARMUT

Die Projekte in Nordghana begannen im Jahr 2008, als die zwei damaligen Studentinnen der Sozialen Arbeit Julia und Sarah in einem Waisenhaus in Ghana ihr Praktikum absolvierten. Schockiert über die Zustände wurde 2009 dann der Verein BRAVEAURORA gegründet.

Unsere Ziele heute:

- Abschaffung illegaler Waisenhäuser
- Reintegration von gefährdeten Kindern
- Perspektiven durch Bildung & Berufschancen

2.1 Reintegration

DENN JEDES KIND HAT EIN RECHT AUF FAMILIE!

In Ghana leben heute tausende Kinder in Waisenhäusern. Innerhalb von wenigen Jahren ist die Zahl der Waisenhäuser in Ghana von **5 auf 148** angestiegen. **Doch was macht so viele Kinder in Ghana zu Waisen?**

Die Antwort ist traurig: Sie lautet **Armut und Sozialtourismus**. **9 von 10 Kindern**, die in einem Waisenhaus leben, sind **keine Waisenkinder**. Ihre Familie lebt noch, ist allerdings hilfsbedürftig und die Kinder werden zu Sozialwaisen.

Immer mehr **Freiwillige** wollen in ihrem Urlaub etwas Gutes tun und sind bereit, viel Geld dafür zu bezahlen. Der **Verkaufsschlager des Sozialtourismus**: die Arbeit mit Waisenkindern. Doch mittlerweile **übersteigt die Nachfrage das Angebot**. Daher werden Kinder aus ihren von Armut betroffenen Familien gerissen und in illegale Waisenhäuser gesteckt.



Es ist allgemein bekannt, dass eine **Familie**, die einem Kind Sicherheit und Geborgenheit bietet, der **beste Platz für ein Kind ist um aufzuwachsen** und sich bestmöglich zu entwickeln. Trotzdem leben auch heute noch 8 Millionen Kinder weltweit in Waisenhäusern und anderen Einrichtungen. 80% dieser Kinder sind keine Waisen, sondern wurden **aufgrund von Armut von ihren Familien getrennt**. Kindern in solchen Einrichtungen fehlt es oft an Geborgenheit, Sicherheit und Wohlbefinden.

BRAVEAURORA tritt klar gegen diesen Trend auf, kämpft gegen illegale Waisenhäuser und für die Reintegration von gefährdeten Kindern in ihre Familien.

Unser Ziel: Kinder in **ihre Familien zurückzuführen und keinen Anreiz zu schaffen, Kinder in eine Institution abzuschieben**.

BRAVEAURORA gilt mit diesem Ansatz als **Pionier in ganz Ghana**.



2.1.1 ERFOLGREICHE KOOPERATION MIT UNICEF-GHANA SEIT 3 JAHREN

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, kämpft seit 70 Jahren in 190 Ländern und Gebieten für die Rechte von Kindern. UNICEF ist somit einer der größten und wichtigsten Player auf diesem Gebiet. In Nord-Ghana ist BRAVEAURORA Vorreiter bei der Reintegration von Waisenkindern in ihre erweiterten Familien und beim Kampf gegen illegale Waisenhäuser, weshalb es 2017 zu einer Kooperation zwischen UNICEF-Ghana und BRAVEAURORA kam.



Ziele der UNICEF-Kooperation sind:

- **Ortung von gefährdeten Kindern in entlegenen Gebieten und Schließung von illegalen Waisenhäusern:** Aktuelle Zahlen von UNICEF Ende November 2019 zeigen derzeit **139 aktive Waisenhäuser** in Ghana mit insgesamt 3.530 Kindern, die dort betreut werden. Dies würde **einen Anstieg von 21 Waisenhäusern** seit dem letzten Jahr bedeuten. Dies betont einmal mehr die Wichtigkeit der Arbeit von BRAVEAURORA und UNICEF. In den nördlichen Regionen und somit dem Einsatzgebiet BRAVEAURORAs ist die Zahl der Institutionen seit 2018 mit 17 Waisenhäusern gleich geblieben, wobei wir gemeinsam mit der Sozialhilfe auf Hochdruck an der Reintegration der noch verbleibenden Kinder arbeiten.
- **Unterstützung der ghanaischen Sozialhilfe bei der Reintegration von Kindern:** Von 2017- 2019 wurden insgesamt 59 Kinder mit Hilfe unserer Sozialarbeiterinnen erfolgreich **mit ihren Familien vereint**. Es wurden maßgeschneiderte Reintegrationspakete für die wiedervereinten Kinder entworfen, die sie mit dem Notwendigsten für ihre erste Zeit in den Familien ausstatteten.
- **Reintegrationsbegleitung und Überprüfung der Familien:** 2018-2019 wurde die ghanaische Sozialhilfe von unseren Sozialarbeiterinnen unterstützt, 474 Kinder und ihre Familien, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden, zu begleiten und fachlich zu betreuen. Unsere Sozialarbeiterinnen besuchten 2019 regelmäßig mit unserem Geschäftsführer die verschiedenen Standorte der Sozialhilfe, um bei eintretenden Schwierigkeiten mit fachlicher Expertise oder anderen Ressourcen zu unterstützen.
Gemeinsam begleiteten sie vor allem auch Familien mit reintegrierten Kindern, um das Wohlergehen und die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.
- **Pflegefamiliensystem aufbauen:** Für Kinder, die aus diversen Gründen nicht in ihren Familien leben können, bilden Pflegefamilien, die den Kindern ein geschütztes Leben in familiärer Atmosphäre ermöglichen können, die beste Möglichkeit. Das Pflegefamiliensystem steht jedoch in Ghana noch am Anfang. Um die Implementierung besser voranzutreiben und so schon bald vielen Kindern ein Leben in einer Familie abseits von Waisenhäusern ermöglichen zu können, wurde 2019 ein **Pflegefamilien-Komitee** für die nördlichen Regionen Ghanas geschaffen. Dieses Komitee besteht aus dem Direktor der ghanaischen Sozialhilfe, einem Abteilungsleiter für Kinderrechte, einer weiblichen Chief, einer klinischen Psychologin und zu unserem Stolz als **Vertreter der NGOs, unserem Geschäftsführer Abdul**.



2. PROJEKTE 2019

2.1.2 WAISENKINDER ALS BOTSCHAFTER*INNEN DER REINTEGRATION

Das YAP-Projekt (Young Ambassadors Program = junge Botschafter*innen der Reintegration) ist ein Nachfolge-Projekt der erfolgreichen Reintegration. **Ehemalige Waisenkinder** und ihre Familienmitglieder **besuchen gemeinsam mit unseren Sozialarbeiterinnen Dörfer in den nördlichen Regionen**, diskutieren über das Thema **Reintegration** in den Familienverband, sowie über das Thema „**Voluntourismus**“ und klären die Bevölkerung über Unterstützungsmöglichkeiten auf. Die Jugendlichen wurden zu sogenannten **Peers** (Multiplikator*innen = Verbreiter*innen) ausgebildet und berichten aus eigener Erfahrung, wie negativ Waisenhäuser für Kinder sein können und welche Vorteile es hat, in einem Familiengefüge aufzuwachsen. Diese **Ausbildung** wurde in diesem Jahr **aufgefrischt** und mit neuen Methoden erweitert, um sicher zu stellen, dass das Programm den neuesten Entwicklungen im Kinderschutz angepasst ist.



Im Jahr 2019 konnten wir insgesamt **2.040 Menschen in 23 Dörfern** mit den Workshops erreichen, darunter mehr als 1.300 Erwachsene und 600 Jugendliche. Der Geschlechteranteil war sehr ausgeglichen mit rund 51 % weiblichen und 49 % männlichen Teilnehmer*innen.

Ein Beispiel für den Erfolg dieser Sensibilisierungsprogramme ist dieses Zitat des Chiefs des Dorfes Sangua:

„Ich habe bereits vor einiger Zeit an einem YAP Programm teilgenommen. Durch die Informationen, die ich erhalten haben, habe ich meiner Tochter verboten in den Süden zu gehen und dort zu arbeiten, als meine Schwester sie dafür holen wollte. Sie ist nun weiterhin in der Schule. Ich bin sehr dankbar dafür.“

YAP-Team on Air

Zusätzlich zu der Bewusstseinsarbeit in den Dörfern leisteten wir diese auch wieder im Radio. Hierbei informiert das YAP-Team gemeinsam mit wichtigen Partner*innen im Kinderschutz wie die ghanaische Sozialhilfe via Radio über verschiedenste Themen rund um das Wohlergehen von Kindern. Am Ende jedes Programms gibt es die Möglichkeit für Zuhörer*innen anzurufen und Fragen zu stellen oder Erfahrungen zu teilen. Die Radiosendungen fanden 2019 insgesamt drei Mal in der lokalen Radiostation Eagle FM in Walewale statt. Die Reichweite erstreckt sich somit über die gesamte North East Region mit ca. 576.000 Einwohner*innen.

Durch all diese Interventionen schärft BRAVEAURORA das Bewusstsein für die Gefahren von illegalen Waisenhäusern. Die Dorfbewohner*innen werden darin gestärkt, ihre Kinder zu beschützen und an mögliche Unterstützungssysteme anzudocken, die ihnen aus der Armutsfalle heraushelfen können.

2.1.3 PROGRAMME ZUR UNTERSTÜTZUNG JUGENDLICHER UND IHRER FAMILIEN

Um sicherzustellen, dass Familien erst gar nicht in die Situation kommen, in der sie keinen anderen Ausweg mehr sehen, als ihr Kind in ein Waisenhaus zu geben, unternimmt das BRAVEAURORA Sozialarbeitsteam eine Reihe an Interventionen, die die jungen Menschen sowie ihre Familien in Guabuliga stärken.

WORKSHOPS FÜR KINDER UND ELTERN

Jedes Quartal organisieren unsere Sozialarbeiterinnen Workshops zu Themen rund um das Kindeswohl und die Gesundheit für Kinder/Jugendliche und für Eltern. 2019 nahmen durchschnittlich 20 Erwachsene und 70 Kinder an den Aktivitäten teil. Die Themen in diesem Jahr waren „Verantwortung und Rechte von Kindern und Eltern“, „Zukunftsmöglichkeiten/Karrierechancen für Jugendliche“, „Malaria“ und „Cholera“.



MÄDCHEN-EMPOWERMENT – GIRLS CLUB

Jungen Frauen und Mädchen eine Stimme zu geben ist ein leitendes Motiv für BRAVEAURORA. Deshalb veranstalten wir alle drei Monate eine spezielle Aktivität, die 20 Mädchen aus der Mittelstufe dabei unterstützen soll, Informationen zu gewissen Themen zu erhalten und ihr Selbstbewusstsein zu steigern. Somit sollen sie zu Vorbildern für ihre Altersgenossinnen werden und sie positiv beeinflussen. Die Themen umfassten 2019 „Kinderrechte“, ein Allgemeinwissensquiz, Workshops zur Menstruation und Sportevents.



PSYCHOSOZIALE BERATUNG

Das Büro der Sozialarbeiterinnen ist eine Anlaufstelle für Menschen, die sich in besonders herausfordernden Lebenslagen befinden. Die häufigsten Themen, die das Team behandelt, sind Schulabbruch, Teenagerschwangerschaften, Kinderheirat und Konflikte in den Familien. Ziel einer jeden Intervention ist es, Personen in Krisensituationen Halt zu geben und sie wieder zu einem unabhängigen und selbstständigen Leben zu befähigen. 2019 wurden insgesamt 25 Personen betreut wobei 10 nicht mehr auf unsere Unterstützung angewiesen sind und 15 noch laufend die notwendige fachliche Aufmerksamkeit erhalten.

2. PROJEKTE 2019

2.1.4 GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER!

Im Jahr 2019 vernetzten wir uns mit wichtigen Partner-Organisationen: CAMFED (Campaign for Female Education), GirlsNotBrides sowie verschiedenen Organisationen zur Erreichung der Sustainable Development Goals.

Ein Highlight 2019 war die Spende der **Materialien für Sensibilisierungsarbeit zu Themen des Kinder- und Jugendschutzes von UNICEF** und die dazugehörige **fünftägige Schulung** über die Verwendung dieser.



FILMDREH ÜBER DAS REINTEGRATIONSPROGRAMM

Im September 2019 wurde drei Tage lang eine Dokumentation mit einem Filmteam von UNICEF-Ghana über BRAVEAURORAs Arbeit in der Reintegration von Kindern mit ihren Familien gedreht.

BRAVEAURORA hat in der Vereinigung von Familien eine Vorreiterrolle in Ghana und wurde aus diesem Grund als Best-Practice-Beispiel in der Dokumentation herangezogen. Die Dokumentation wird im ghanaischen Fernsehen gezeigt und sensibilisiert die Bevölkerung über Deinstitutionalisierung und die Bedeutung der Familie für das Aufwachsen von Kindern. Sowohl Klient*innen, unsere Sozialarbeiterinnen als auch unser Geschäftsführer und der Chief von Guabuliga kommen zu Wort, um über unsere Arbeit und Erfolge zu erzählen.



ERFOLGSSTORY: VOM WAISENHAUSBETREIBER ZUM ADVOKAT FÜR FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG

Pastor Timothy Silas Wumbei ist Gründer des „Tiyumba Kinder und Witwen Förderzentrums“ in Tamale und unterstützt dort derzeit 25 Frauen, die sich meist auf Grund des Todes ihres Ehemannes in einer schwierigen Lebenssituation befinden. Durch Trainingsprogramme und weitere Unterstützungsmaßnahmen werden die Frauen ermächtigt Stück für Stück wieder für sich selbst und ihre Familien zu sorgen zu können.

Wenn man heute den Einsatz sieht, mit dem sich Herr Silas für die Stärkung der Familien in seinem Dorf einsetzt, ist es kaum vorstellbar, dass er auch derjenige war, der vor zehn Jahren ein Waisenhaus gegründet hat. Es hat viele Diskussionen und viel Aufklärungsarbeit durch die ghanaische Sozialhilfe und BRAVEAURORA gebraucht, bis Herr Silas verstanden hat, dass ein Waisenhaus nicht der richtige Weg ist, um die Kinder in seinem Dorf zu unterstützen. Über Jahre war er der festen Überzeugung, dass er dadurch das einzig Richtige tat. Heute ist er glücklich, die Kinder und Frauen richtig zu unterstützen. „Ich weiß jetzt, dass die Familie der beste Platz für Kinder ist.“ In seinem Waisenhaus leben derzeit noch acht Kinder, die er so schnell wie möglich in ihre Familien reintegrieren möchte. Das Waisenhaus soll künftig als Trainingscenter dienen. Herr Silas steckt heute seine ganze Energie in die Unterstützung der Frauen und Kinder in seinem Dorf und hat sich als zukünftiger Pflegeelternregister lassen.

2.2 Armutsbekämpfung

Die Landwirtschaft ist seit jeher ein großes Thema in Guabuliga bzw. generell im Norden von Ghana. Trotz unserer Ausbildungsinitiative im Training Center lebt immer noch ein **Großteil der Bevölkerung von der Landwirtschaft**. Die Erträge hängen vom Wetter ab und so auch die Essensrationen für die Familie. Auf Grund globaler klimatischer Veränderungen wird die Trockenzeit immer länger und es gibt Monate, in denen die Menschen somit kein Einkommen lukrieren können. In dieser Zeit vergrößern sich **Armut und Hunger**.

„**Kayaye**“ ist nach wie vor ein großes Problem im Norden von Ghana. Das heißt Menschen (oft junge Frauen) verlassen ihre Heimatdörfer, um im südlichen Teil des Landes Arbeit zu suchen. Meist finden sie rund um große Märkte Arbeit, die allerdings weder lukrativ, noch sicher ist. Oft werden die Kayaye ausgebeutet oder landen sogar in der Prostitution.

2.2.1 AUSBILDUNGSZENTRUM

Das BRAVEAURORA Ausbildungszentrum befähigt Menschen selbstständig **Wege aus der Armut** zu gehen und langfristig für sich selbst und ihre Familien sorgen zu können. Gemeinsam mit der Dorfbewohnerung wurde ein Ansatz entwickelt, **wirtschaftliche Zweige** neben der Landwirtschaft zu eröffnen.

Im **Ausbildungszentrum** werden laufend **Kurse und Ausbildungen** angeboten, die **das dörfliche Unternehmertum stärken**. Inzwischen werden nicht nur Menschen aus Guabuliga, sondern auch aus angrenzenden Dörfern mit den Kursen und Ausbildungen erreicht.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt **87 Trainees** in folgenden Bereichen ausgebildet:

- 19 Frauen und 1 Mann in der Seifenherstellung
- 10 Frauen in der Nutzung und Verwendung von Soja
- 17 Männer in der Imkerei
- 8 Frauen und 2 Männer im Korbflechten
- 8 Frauen und 2 Männer in der Joghurtproduktion
- 16 Frauen und 4 Männer in der Smock-Schneiderei (Smocks sind traditionelle Kleidungsstücke)

Uns ist es wichtig, nachhaltiges und vernetztes Denken zu fördern.. So wurde beispielweise im Training für Seifenherstellung vorgeführt, wie man gebrauchte Wasser-Plastiksäckchen als Verpackungsmaterial wiederverwenden kann. Dies ist eine der Formen, um Upcycling in Guabuliga zu fördern. Außerdem werden die ausgebildeten Trainees in Finanzierung und Kalkulation unterrichtet. Berechnungen wie die Kosten für Materialien, Produktion usw. werden durchgeführt, um die Teilnehmer*innen zu befähigen, angemessene Verkaufspreise festlegen und gewinnorientiert arbeiten zu können.



2. PROJEKTE 2019

2.2.2 MONITORING- UND MENTORING-BESUCHE BEI ANGEHENDEN UNTERNEHMER*INNEN

Das Konzept der Armutsbekämpfung von BRAVEAURORA verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Das bedeutet, dass angehende Unternehmer*innen auch nach ihrer Ausbildung im BRAVEAURORA Ausbildungszentrum begleitet werden. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen ASIRIBISI und CAMA aus Walewale besucht unser Projektkoordinator für Armutsbekämpfung die ausgebildeten Trainees, um zu evaluieren, welches Wissen aus der Ausbildung die Unternehmer*innen bereits in die Praxis umsetzen konnten, was gut funktioniert und wo es aktuell noch Schwierigkeiten am Arbeitsmarkt gibt. Im Rahmen dieser Mentoring-Besuche werden **Lösungsansätze** für diese Herausforderungen erarbeitet. Jeden Monat werden sechs Tage für diese Besuche genutzt.



Monitoring- und Mentoring-Besuche bieten eine gute Basis, geeignete Personen für das Mikrokredit-Programm zu finden. Erfolgsversprechende, kreditwürdige Unternehmer*innen bekommen gruppenweise einen Start-up-Mikrokredit als Unterstützung in der Anfangsphase.

2019 wurden insgesamt 67 Unternehmer*innen, davon 54 in Guabuliga, 13 in den Nachbardörfern Tinguri (12) und Dimia (1), begleitet.

2.2.3. STANDARDISIERUNG DER PRODUKTE IM AUSBILDUNGSZENTRUM

Unser Ziel ist es, die im BRAVEAURORA Trainingszentrum hergestellten Produkte **einheitlich zu vermarkten, zu verpacken und zu standardisieren**, damit sie anschließend am Markt verkauft werden können. Als ersten Schritt hat Abu, unser Projektkoordinator für Armutsbekämpfung, ein Training für Verpackung und Vermarktung besucht, um sein Wissen in diesem Bereich zu vertiefen. Ebenso wurden lokale Unternehmen kontaktiert, um uns bei der Designfindung für unsere Produktvermarktung zu unterstützen.

Erste Versuche mit dem neuen Design wurden am Markt in Guabuliga getestet. Zusätzlich gab es mit den ghanaischen Behörden Kontakt, um sich über den typischen Prozess bei der Standardisierung von Produkten auszutauschen. Der Prozess der Sheabutter-Herstellung in Guabuliga wurde bereits begutachtet und erste Proben der hergestellten Sheabutter in ein von den Behörden anerkanntes Labor in der Hauptstadt Accra gebracht, um die Qualität für eine Standardisierung zu überprüfen.



2.2.4. NEUER MARKT IN GUABULIGA

BRAVEAURORA unterstützt Guabuligas Wirtschaft – ein neuer Markt ist entstanden!

Die Dorfgemeinschaft und der Chief von Guabuliga sind sich einig: ein funktionierender Markt ist für das Unternehmertum und den Wachstum in der Region von zentraler Bedeutung!

BRAVEAURORA hat sich daher entschlossen, gemeinsam mit der Architektin und unserer langjährigen Unterstützerin Bärbel Müller einen Marktplatz für die Gemeinschaft aufzubauen! Bärbel Müller und sechs Student*innen der Universität für angewandte Kunst Wien forschten vor Ort über Notwendigkeit und Rahmenbedingungen und erstellten gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft und dem Chief das Design für Guabuligas zukünftigen Markt. Ebenso leiteten sie die verschiedenen Bauphasen vor Ort an und beaufsichtigten die Entwicklung des Marktes. Das besondere an dem Projekt war die gemeinsame Gestaltung mit der dortigen Bevölkerung von Beginn an, ressourcenorientiertes Arbeiten mit lokalen Handwerker*innen und Nutzen lokaler Partner*innen und Netzwerke. Nach monatelangem Planen und intensiven Bauarbeiten ist der Markt nun eröffnet und wurde vom 1.Tag an genutzt.



Foto: Bärbel Müller



Foto: Juergen Strohmayer



Foto: Bärbel Müller



Foto: Juergen Strohmayer



Foto: Magda Gorecka



Foto: Juergen Strohmayer



Foto: Bärbel Müller



Foto: Toms Kampars



Foto: Toms Kampars

2. PROJEKTE 2019

MARKTERÖFFNUNG UND TRAINEE-ABSCHLUSSFEIER

Im August 2019 kamen hunderte Gäste und Dorfbewohner*innen zusammen, um die **Eröffnung des Marktes** und das wirtschaftliche Wachstum in der Region zu feiern. Zeitgleich mit der Markteröffnung fand eine große **Feier für die 91 Trainees** statt, die ihre „Lehrabschlussprüfung“ beim Nationalen Berufsbildungsinstitut (NVTI) erfolgreich bestanden hatten.

Erste Rückmeldungen zeigen, dass der Markt in Guabuliga rege genutzt wird. Händler*innen und Besucher*innen aus nah und fern besuchen den Markt, um Produkte zu kaufen und verkaufen. Der Markt ist so gut besucht, dass das lokale Marktkomitee bereits an ersten Ideen für zusätzliche Standplätze arbeitet.



MARKTKOMITEE

Gemeinsam mit dem Chief und seinen „Elders“ (Ältestenrat) wurde ein Marktkomitee gegründet. Das Komitee besteht insgesamt aus **zwölf Personen**: je ein Mitglied der sieben Ortsteile in Guabuliga, sowie fünf zusätzliche Mitglieder, welche seit vielen Jahren ihre Produkte bereits am Markt verkaufen und dadurch viel praktische Erfahrung mitbringen. Neun der zwölf Marktkomitee-Mitglieder sind Frauen, da diese mehrheitlich Produkte am Markt kaufen und verkaufen.

Das Marktkomitee hat unter anderem folgende **Aufgaben** inne: Erhaltung und Management der Marktplätze in Guabuliga, Reinigung des Marktes, Registrierung der Marktverkäufer*innen, Platzzuweisung für zukünftige Händler*innen und Schlichtung von etwaigen Uneinigkeiten zwischen Käufer*innen und Verkäufer*innen. Somit kann ein erfolgreicher Ablauf an Markttagen gewährleistet werden.



2.2.5. BIOLOGISCHES GARTENPROJEKT

Überbeanspruchung des Landes, Monokulturen und ein hoher Anteil chemisch synthetisierter Pestizide beginnen weltweit ihre Nachteile zu zeigen. Das Projektteam von BRAVEAURORA ergreift Maßnahmen, um diese Probleme und ihre negativen Folgen zu bekämpfen, da die Landwirtschaft im Norden Ghanas die wichtigste Basis für Geld und Naturaleinkommen ist.

Folgen von Erosion und unfruchtbaren Böden können auf einer langfristigen Basis nicht mit einem höheren Einsatz von Chemikalien gelöst werden, weder ökologisch noch finanziell.

BRAVEAURORA ist aktuell in Austausch mit potenziellen Partner*innen, die ihre Expertise in der ökologischen Landwirtschaft mit uns teilen, um durch richtigen Pflanzenanbau nährstoffarme Böden zu vermeiden und mehr über Dünger auf Basis organischer Substanzen und Kreuzung (Mischkultur) für erfolgreiche Ernten zu lernen.

Ein Teil unseres Gartens wurde durch starken Regen beschädigt und wird nun wieder aufgebaut. Der Schwerpunkt wird nun auf die Weitergabe von Wissen an Jugendliche gelegt, um nachhaltige Landwirtschaft auch in Zukunft zu garantieren. Für unseren Gärtner ist eine Weiterbildung in diesem Bereich geplant.



2.3 Bildung

Bildung ist der Schlüssel für eine bessere Zukunft. Die Chance auf Bildung sollte nicht vom Geburtsort und dem Einkommen der Eltern abhängen. BRAVEAURORA ist davon überzeugt, dass durch gute Schulbildung sehr viele Probleme gelöst werden können. Bildung ermöglicht eine **wirtschaftliche Besserstellung, demokratische Mitbestimmung** und ein **selbstbestimmtes Leben**. Deswegen setzt das BRAVEAURORA Bildungsprogramm auf vielen Ebenen an, mit dem Ziel, den Kindern in Guabuliga die Entwicklung ihrer Talente und Fähigkeiten zu ermöglichen.



DIE 3 STAATLICHEN SCHULEN IN GUABULIGA

Kindergarten (Kindergarten/Vorschule)	187 Schüler*innen	5 Lehrer*innen
Primary school (Grundschule)	420 Schüler*innen	16 Lehrer*innen
St. Michael Junior High School (Unterstufe)	324 Schüler*innen	13 Lehrer*innen

Eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten des Bildungssystems ist für BRAVEAURORA von großer Bedeutung. Hierzu zählt die **Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen, Direktor*innen, den Elternvertreter*innen und dem Chief in Guabuliga** sowie dem Ghana Education Service und anderen relevanten NGOs.

2.3.1 SENSIBILISIERUNGSWORKSHOP - „WICHTIGKEIT FORMELLER BILDUNG“

Trotz der vorherrschenden Schulpflicht für alle Kinder gibt es in Ghana immer noch eine Vielzahl an Kindern im schulpflichtigen Alter, die nicht in die Schule gehen. Deshalb initiierte BRAVEAURORA Sensibilisierungsvorträge für Eltern und Kindern in Guabuliga, die die Wichtigkeit formeller Bildung aufzeigen. Außerdem unterstützt BRAVEAURORA die Eltern bei der Anmeldung an den Schulen und dem Austausch mit dem Lehrpersonal. Mit Besuchen in den Klassen der Schüler*innen wird überprüft, ob die Kinder regelmäßig den Unterricht besuchen. 14 Kinder konnten mit diesen Maßnahmen bereits (zurück) in die Schule gebracht werden.



2. PROJEKTE 2019

ERFOLGSSTORY: Die Geschichte von Lativs Weg zur Schule

Lativ ist 10 Jahre alt und wohnt gemeinsam mit seinen Eltern und drei Brüdern in Guabuliga. In der Schule war Lativ jedoch bis September dieses Jahres nicht. Seine Tage verbrachte er meistens damit, seinem Vater bei der Feldarbeit zu helfen oder andere Tätigkeiten im Haus zu übernehmen. Sein Vater war der Auffassung, dass es wichtiger sei, seinen Kindern die Landwirtschaft zu lehren, denn die Inhalte, die die formelle Schulbildung vermittelt, würden seine Kinder vielleicht ohnehin nicht nutzen können. Aus diesem Grund verbot er Lativ und seinen zwei Brüdern Hakeem und Prosper zur Schule zu gehen. Als Lativ jedoch an einem der Sensibilisierungsworkshops von BRAVEAURORA zur „Wichtigkeit formeller Bildung“ teilnahm, fühlte er sich bestärkt in seinem Wunsch zur Schule zu gehen und wandte sich an einen älteren Cousin mit seinem Anliegen. Gemeinsam mit ihm und BRAVEAURORA erkämpfte sich Lativ mit seinen zwei Brüdern seinen Weg in die Schule. Seit seinem ersten Schultag ist er jeden Tag im Unterricht und meint selbst:

„Mein Leben hat sich verändert, seit ich zur Schule gehe. Es ist schön mit den anderen Kindern zu lernen und ich möchte selbst Lehrer werden.“

Als sein Vater sah, wie groß der Wunsch seiner Söhne zu lernen war und wie sehr sie bereits nach ein paar Wochen in der Schule aufblühten, unterstützte auch er nun tatkräftig ihre Schulbildung.



Lativ (links) zusammen mit seinem Bruder Prosper und zwei Schulfreunden bei der Übergabe von gespendeten Heften, Stiften und Hygieneartikeln.

2.3.2. WEITERBILDUNGSWORKSHOP FÜR LEHRER*INNEN

Mit innovativen Lehrmethoden versucht BRAVEAURORA ein effektiveres Lernen des Lesens und Schreibens zu ermöglichen und die Lese- und Rechtschreibfähigkeit der Schüler*innen zu fördern. Deshalb organisierte BRAVEAURORA für Grundschullehrer*innen und Kindergartenpädagog*innen einen zweitägigen Weiterbildungsworkshop. Abgehalten von „Graymic Literacy International“ konnten die 27 Teilnehmer*innen neueste Erkenntnisse und spielerische Lehrmethoden für den Schriftspracherwerb erlernen. Erstmals bei diesem Workshop, konnten neben den Lehrer*innen von Guabuliga auch Lehrer*innen der naheliegenden Dörfer Manga und Namiyala teilnehmen.

2.3.3. UNTERSTÜTZUNG FÜR LEHRER*INNEN

Das Teachers Incentive Programm trägt durch Anreizpakete für Lehrer*innen in Guabuliga zur Verbesserung und Bereitstellung hochwertiger Bildung und zur Erhöhung des Bildungsstandards bei. Das Ziel ist, die Anwesenheit, die Motivation und die Leistung der Lehrer*innen durch ein Belohnungssystem zu erhöhen. Je nach Leistung des Lehrers bzw. der Lehrerin (überprüft durch Stichproben der Anwesenheit und Vorbereitung der Lehrinhalte sowie die Leistung der Schüler*innen) können sich die Lehrer*innen für verschiedene Anreize qualifizieren.

In den **Nachhilfeunterrichtsstunden und Lernklubs** zeigen Lehrer*innen freiwillig Engagement und können sich dabei monatlich zu einem kleinen finanziellen Anreiz qualifizieren. 33 Lehrende waren 2019 in diesem Anreizpaket eingebunden.

Im Kindergarten und in der Grundschule in Guabuliga gibt es ehrenamtliche Hilfslehrer*innen. Jedes Trimester werden die Eltern der Schüler*innen gebeten, einen kleinen Beitrag als Wertschätzung für die ehrenamtlichen Hilfslehrer*innen beizusteuern. Der Betrag wird anschließend von BRAVEAURORA als Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit verdoppelt.

Aufgrund eines Mangels an ausgebildetem Lehrpersonal startete BRAVEAURORA vor 8 Jahren das **Academic Ambassadors Programm**. In diesem Programm erhalten ausgewählte Hilfslehrer*innen ein Stipendium zur Lehrer*innenausbildung von BRAVEAURORA. Bis jetzt konnten 9 Lehrer*innen durch dieses Programm ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. Zwei Academic Ambassadors befinden sich zurzeit noch in Ausbildung.



2.3.4. UNTERSTÜTZUNG UND STIPENDIEN FÜR SCHÜLER*INNEN

Auch 2019 qualifizierten sich besonders talentierte Schüler*innen für das „Termly Scholarship Programm“; in welchem sie für ihre erbrachte Leistung Hefte, Stifte, einen Rucksack sowie eine Schuluniform bekamen.

In der Primary School (Volksschule) erhalten Schüler*innen Nachhilfestunden, um sie in ihrem Lernprozess zu unterstützen. 2019 wurde auch der Kindergarten in dieses Programm involviert, um von klein auf die Kinder bestmöglich in ihrem Lernprozess zu begleiten.

In den Lernclubs der Junior High School findet zusätzliche Lernbetreuung für Schüler*innen zur Vorbereitung auf das BECE, die Abschlussprüfung der Junior High School, statt.



2.3.5 AUFKLÄRUNGSARBEIT - „SEXUAL EDUCATION“

An mehreren Tagen die Woche gestalten unsere Sozialarbeiterinnen in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal und anderen Partner*innen an den Schulen Unterrichtsstunden zur sexuellen Aufklärung. Hierbei wurden 2019 insgesamt 520 Schüler*innen im Alter von 6 bis 16 Jahren über verschiedenste Themen des physischen und psychosozialen Wohlbefindens aufgeklärt. Die Themen reichten von Schwangerschaft, Verhütung, Pubertät bis hin zu Diskriminierung und Menschenrechte. Das Hauptziel dieser Unterrichtsstunden ist es, den Jugendlichen wichtige Informationen zu geben und ihnen eine Plattform zu bieten, wo sie Orientierung erhalten und ermutigt werden, kritisch zu denken, Fragen zu stellen, und dadurch ihr Selbstbewusstsein stärken.



2.3.6 BILDUNG AUF UNIVERSITÄREM NIVEAU

Im Zusammenhang mit dem Reintegrationspaket erhalten die Kinder, die im Guabuliga Waisenhaus lebten, weiterhin Unterstützung in ihrer Schulbildung. Es freut uns sehr, dass Mariam Bukari, als zweite der von BRAVEAURORA unterstützten „ehemaligen Waisenkinder“ 2019 ihre Universitätsausbildung mit dem Fach „Tourismus und Hotelmanagement“ an der Universität in Bolgatanga begonnen hat.



3. AUSLANDSEINSÄTZE VON QUALIFIZIERTEN FREIWILLIGEN und PRAKTIKANT*INNEN IM JAHR 2019

Insgesamt fanden von 2009 bis Ende 2019 56 Freiwilligen-Einsätze für BRAVEAURORA statt. Den folgenden Personen, die freiwillig und unentgeltlich Zeit und Energie im Jahr 2019 aufgewendet haben, um sich für die gefährdeten Kinder in Ghana einzusetzen, gilt unser besonderer Dank:

QUALIFIZIERTE FREIWILLIGE IM JAHR 2019:

Anna-Lisa Freylinger – Oktober 2018 bis Jänner 2019

Laura Littringer – Mai bis September 2019

Andreas Hric – Juni bis September 2019

Cornelia Greimel – September 2019 bis März 2020

„Im September 2019 begann mein Freiwilligeneinsatz mit BRAVEAURORA im Bereich der Sozialen Arbeit. Jetzt - 6 Monate später - ist es unglaublich, wie bereichernd und lehrreich diese Zeit für mich war. Als ausgebildete Sozialarbeiterin bekam ich die Möglichkeit, das Sozialarbeitsteam vor Ort zu unterstützen. Gemeinsam konnte ich mit ihnen durch den Austausch unserer gegenseitigen Expertise und unserer Erfahrungen Schritte zur Erreichung der Vision BRAVEAURORAS, Kindern ein behütetes Zuhause in ihren Familien zu ermöglichen, setzen.

Trotz einiger Herausforderungen, während meiner Zeit in Guabuliga, erfüllen mich vor allem zwei Dinge: Bewunderung und Dankbarkeit. Bewunderung für die harte Arbeit, die das gesamte Team vor Ort und der Vorstand in Österreich tagtäglich leisten – man spürt zu jedem Zeitpunkt, dass sie es aus Überzeugung und mit vollem Herzen machen. Dankbarkeit dafür, dass ich mich innerhalb kürzester Zeit als Teil des Teams fühlen durfte, unendlich viel lernen durfte, professionell als auch privat, und in Guabuliga und Ghana ein zweites Zuhause gefunden habe, mit wertvollen Freunden und Familie- DANKE!“ **Cornelia Greimel**



BRAVEAURORA sucht **regelmäßig qualifizierte Freiwillige für die Projektarbeit vor Ort** in Guabuliga. Der Einsatz sollte mindestens über einen Zeitraum von 6 Monaten erfolgen, da meist nur längere Einsätze für die Menschen vor Ort und die Organisation sinnvoll und hilfreich sind – kurzzeitige „Hilfsurlaube“ sind hier fehl am Platz. Wir grenzen uns vom sogenannten „Freiwilligentourismus“ strikt ab! (Infos unter www.braveaurora.com -> „AKTIV WERDEN“)

Für PraktikantInnen des Studiums „Soziale Arbeit“ gelten die üblichen Kriterien für ein Auslandspraktikum von 4 Monaten.



Gerne machen wir an dieser Stelle auf unseren **Kooperationspartner WeltWegWeiser** aufmerksam. WeltWegWeiser ist eine unabhängige Beratungsstelle für Menschen, die sich für sinnvolle und nachhaltige Freiwilligeneinsätze im Ausland interessieren. Gemeinsam mit weiteren Partnerorganisationen werden Qualitätskriterien für Freiwilligeneinsätze erarbeitet. Da wir uns selbst **gegen den Volontourismus** aussprechen und uns sinnvolle Einsätze am Herzen liegen, freuen wir uns sehr über diese Kooperation (www.weltwegweiser.at)!

4.1 Veranstaltungen / Fundraising-Events

FREIWILLIGENMESSE OÖ FEST.ENGAGIERT/MAI 2019

Unser Vorstandsmitglied Susi und unsere Freiwillige Anna waren 2019 auf der Freiwilligenmesse OÖ Fest.Engagiert für BRAVEAURORA vertreten und haben über die Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit in unserem Verein informiert.



BENEFIZLESUNG BEI THALIA MIT TANJA RAICH

Am 22. Mai las Tanja Raich aus ihrem Roman-Debut „Jesolo“ bei unserem Kooperationspartner Thalia Österreich auf der Landstraße in Linz, wo wir auch die Möglichkeit hatten, unseren Verein vorzustellen. Danke für die Kooperation, die spannende Lesung und den tollen Abend!



WORKSHOP BEIM FSJ /JULI 2019

Im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bekommen die Freiwilligen die Möglichkeit, sich in verschiedensten Themen weiterzubilden. BRAVEAURORA wurde eingeladen, vier Workshops über nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit und Freiwilligentourismus zu halten.



FILMFESTIWELS/AUGUST 2019

Unser Vorstandsmitglied Julia und unsere Freiwillige Anna durften in Wels beim FilmFestiWels 2019 vor dem Film „Anderswo. Allein in Afrika“ unseren Verein BRAVEAURORA vorstellen. Danke an das Wanderkino und an Regisseur Anselm Pahnke für die Möglichkeit!



4. PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2019

SOMMERFRISCHE/AUGUST 2019

Unsere langjährigen Unterstützer Clemens Strobl & Familie eröffneten im August ihr Weingut im Rahmen der Sommerfrische-Party. Anstatt Eintritt wurde für den Kinderschutz in Nordghana gespendet. So konnten unglaubliche 20.000 Euro für unsere Projekte in Nordghana gesammelt werden. DANKE!



4. PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2019

VORTRAG IN DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE A.B. LINZ-URFAHR „JEDES KIND HAT EIN RECHT AUF FAMILIE“/ NOVEMBER 2019

Im November 2019 hatten wir die Gelegenheit, im gemütlichen Rahmen über ghanaische Lebenswelten, illegale Waisenhäuser und Freiwilligentourismus sowie unsere Ansätze der nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit zu sprechen.

Danke an die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. für die Einladung und den kulinarischen Ausklang!



FREIWILLIGENTREFFEN/ NOVEMBER 2019

56 wertvolle Lerneinsätze von engagierten Freiwilligen haben in über 10 Jahren BRAVEAURORA stattgefunden. Im November 2019 hatten wir einen inspirierenden Nachmittag mit afrikanischen Köstlichkeiten und stundenlangem Austausch & Geschichten-Erzählen mit unseren ehemaligen Freiwilligen!

DANKE, dass ihr nach wie vor unsere Multiplikator*innen seid!



WORLD WIDE WEG PARTY/ NOVEMBER 2019

Wie sieht ein qualifizierter Freiwilligeneinsatz vor Ort in Ghana aus? BRAVEAURORA beantwortete diese Frage im November 2019 auf der World-Wide-Weg-Party vom JugendService des Landes OÖ und hielt einen spannenden Workshop, um Einsätze kritisch zu reflektieren.



FRAUENCAFE „GHANA: EINE REISE AN DIE GOLDKÜSTE AFRIKAS.“/DEZEMBER 2019

Im Dezember 2019 konnten unser Vorstandsmitglied Sarah und unsere Freiwillige Laura beim Frauencafé im Haus der Frau in Linz Zuhörerinnen auf eine Reise in ein buntes und facettenreiches Land sowie in nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit mitnehmen. Das Thema des Vormittags war: „Eine Reise an die Goldküste Afrikas. Und eine Auseinandersetzung mit illegalen Waisenhäusern & Freiwilligentourismus.“



VINO WEI(H)N'ACHTERLN/ NOVEMBER 2019

Am 28. November fand das Wei(h)n'achterln, eine Benefizveranstaltung der Schärldinger Vinothek VINO, statt. Wir bedanken uns bei unserer langjährigen Freundin und Unterstützerin Susanne Hargassner für die Unterstützung in der Höhe von 400,- Euro!

WEIHNACHTSAKTION

Mit unserer Weihnachtsaktion „Spenden Sie einen Kochofen für sauberes Kochen“ ermöglichten unsere Spender*innen, Atemwegserkrankungen, die ansonsten durch rauchende Feuerstellen entstehen, zu reduzieren und Ghanas Umwelt zu schützen. Insgesamt konnten knapp 5.000 Euro an Spenden eingenommen werden – vielen Dank!

Wir bedanken uns bei der Strobl) Advertising Group für die Gestaltung der Spendenaktion!



4. PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2019

4.2 Zeitungsartikel

- **Tips Schärding:** „Braveaurora – vom Studentenprojekt zum Vorzeigeprojekt in ganz Ghana“; 22.10.2019
- **Tips Rohrbach:** „Junge Anreiterin kämpft gegen illegale Waisenhäuser in Ghana“; 14.10.2019
- **OÖ Nachrichten:** „Mutige Frauen kämpfen gegen illegale Waisenhäuser“; 10.10.2019
- **Tips Linz:** „Sechs mutige Frauen im Kampf gegen illegale Waisenhäuser“; 08.10.2019
- **Bezirksrundschau Rohrbach:** Anreiterin mit fünf mutigen Frauen im Kampf gegen illegale Waisenhäuser“; 02.10.2019
- **OÖ Nachrichten:** „Mutige junge Frauen kämpfen gegen illegale Waisenhäuser in Ghana“; 28.10.2019
- **Welt der Frau:** Es braucht unsere volle Wachsamkeit, November 2019



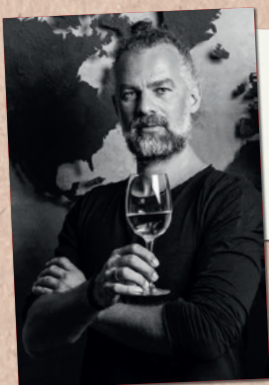
5. DANKE

Wieder dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken! Das haben wir EUCH zu verdanken – jeder Spenderin, jedem Spender, unseren Praktikant*innen und Volunteers! Wir dürfen uns heuer bei rund 250 Spender*innen und Unternehmen bedanken, die uns 2019 unterstützt haben – MPUSIAM PAM – VIELEN DANK!

Als kleiner Verein zählt für uns tatsächlich jede einzelne Spende! Gemäß unserem Motto können viele Menschen, die einen kleinen Beitrag leisten, das Gesicht der Welt verändern!

Nichtsdestotrotz dürfen wir einige Personen und Sponsor*innen besonders hervorheben und uns für ihre großzügige Unterstützung besonders bedanken!

Die **Strobl)Advertising Group** unterstützt uns seit vielen Jahren ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen des Marketings wie beispielsweise bei der Erstellung des jährlichen Marketingkonzepts und diverser Drucksorten – DANKE, dass wir immer auf Euch zählen können!



„Ich unterstütze BRAVEAURORA, weil der Verein äußerst vorbildlich und transparent geführt wird. Unabhängig davon finde ich Hilfe dort am wichtigsten, wo es ums blanke Überleben geht. Auch der Nachhaltigkeits-Aspekt bei den Projekten ist für mich ein Grund, sich zu engagieren.“

Clemens Strobl, Strobl)Advertising Group

Clemens und Martina Strobl sowie **Marion Weinheimer** haben an ihren **Geburtstagen** um Spenden für BRAVEAURORA gebeten. Insgesamt dürfen wir uns bei den Jubilaren und ihren Gästen für 7.130,- Euro bedanken! Ein besonderer Dank gilt auch der **Familie Gangl**, die **anstatt Kranzspenden**, für die **liebe verstorbene Marianne Gangl**, um Spenden an BRAVEAURORA gebeten hat.

Der Großteil der Einnahmen von BRAVEAURORA besteht aus kleineren und größeren Spenden von privaten Spender*innen aus Österreich und der Schweiz. Gemäß dem Motto von BRAVEAURORA „small moves – big change“ zählt jede Spende und fließt 1:1 in unsere Projekte.

Rund einhundert **Mitglieder** unterstützen die Arbeit von BRAVEAURORA jährlich durch ihre Mitgliedsbeiträge.

Werde auch Du Mitglied! Mit einem jährlichen Beitrag von 40,- Euro (bzw. 20,- Euro für Studierende, Lehrlinge, Schüler*innen, Personen mit niedrigem Einkommen) kannst Du die nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit im Norden von Ghana mitgestalten! Wir freuen uns auf ein persönliches Treffen und einen Austausch bei unserer Generalversammlung alle 2 Jahre!

BRAVEAURORA wurde im Jahr 2019 zusätzlich von folgenden Großsponsor*innen (Beträge ab 2.000 EUR) unterstützt:

Martha Weyland

Josef Melchart

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spender*innen und Sponsor*innen für Euer Vertrauen!



6. FINANZBERICHT 2019

Folgende Abbildung zeigt die gesamten Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) von BRAVEAURORA im Jahr 2019 unter Berücksichtigung aller BRAVEAURORA Konten in Österreich, Ghana und der Schweiz.

MITTELHERKUNFT Ö, CH	2019 in €
I. Spenden	
a) Ungewidmete Spenden	78.373,60
b) Gewidmete Spenden	10.722,69
II. Mitgliedsbeiträge	1.140,00
III. Betriebliche Einnahmen	-
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	66.612,32
V. Sonstige Einnahmen	24,89
a) Vermögensverwaltung	5,88
b) Sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	19,01
VI. Auflösung von Rücklagen	1.284,75
VII. Jahresverlust	158.158,25
MITTELVERWENDUNG Ö, CH	
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	149.148,65
II. Spendenwerbung	2.989,39
III. Verwaltungsausgaben	5.145,88
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten	874,33
V. Zuführung zu Rücklagen	-
VI. Jahresüberschuss	158.158,25

6. FINANZBERICHT

WIEVIEL BLEIBT VON EINER SPENDE ÜBRIG?

BRAVEAURORA GARANTIERT:

Jede Spende auf das BRAVEAURORA Spendenkonto fließt 1:1 in die Projekte in Nordghana.

Alle Spenden, die auf dem BRAVEAURORA Spendenkonto in Österreich oder in der Schweiz eingehen, werden **1:1 (ohne Abzug) in das Projekt und die einzelnen Programme vor Ort** investiert. Daneben hat BRAVEAURORA ein weiteres Konto in Österreich speziell für Verwaltungskosten, bei dem zweckgebundene Spenden für die Verwaltungsausgaben von BRAVEAURORA gemacht werden können. **Verwaltungskosten** werden **so gering wie möglich** gehalten. BRAVEAURORA legt seine Finanzen vollständig offen (zwei-jährliche Generalversammlung und jährlicher Tätigkeitsbericht).

SPENDE JETZT!

Unterstütze uns weiterhin und hilf uns, unsere Projekte zielführend umzusetzen und eine soziale Wirkung für die Menschen in Nordghana zu erzielen.



Spenden an
BRAVEAURORA
sind steuerlich
absetzbar!

Spendenkonto Österreich

Kontoname: Verein BRAVEAURORA
IBAN: AT87344550004302063
BIC: RZOOAT2L455
Raiffeisenbank
Region Schärading eGen
A-4780 Schärading am Inn


Spendenkonto Schweiz

Kontoname: BRAVEAURORA -
Verein zur Unterstützung von
Waisenkindern in Afrika
IBAN: CH1304835174254971000
BIC: CRESCHZZ80A

SPENDEN AN BRAVEAURORA SIND IN ÖSTERREICH STEUERLICH ABSETZBAR!

Seit 01.01.2017 ist die **Spendenabsetzbarkeit neu geregelt**. Ihre Spenden werden von den Spendenorganisationen verpflichtend an Ihr Finanzamt übermittelt und automatisch in Ihre (Arbeitnehmer*innen)Veranlagung übernommen, Sie brauchen sie nicht mehr in Ihrer Steuererklärung einzutragen. Sie müssen dazu der Spendenorganisation Ihren **Vor- und Zunamen** sowie Ihr **Geburtsdatum** bekannt geben. Dabei ist es besonders wichtig, dass die Schreibweise des Namens mit jener im Meldezettel übereinstimmt.



In aufrichtiger Dankbarkeit und
in respektvollem Vertrauen 



Der BRAVEAURORA-Vorstand

Christin ter Braak-Forstinger, Julia Obereder, Sarah Kotopulos,
Alea Pleiner, Simone Blümel, Susanne Gahleitner



f <https://www.facebook.com/verein.braveaurora>

www.braveaurora.com

info@braveaurora.com

ZVR-Zahl: 269671269

